Roter Ofen

Weisses Kreuz / Hinterbrühl

© www.bergsteigen.at

Schön

10m bis 30 m

5 min.

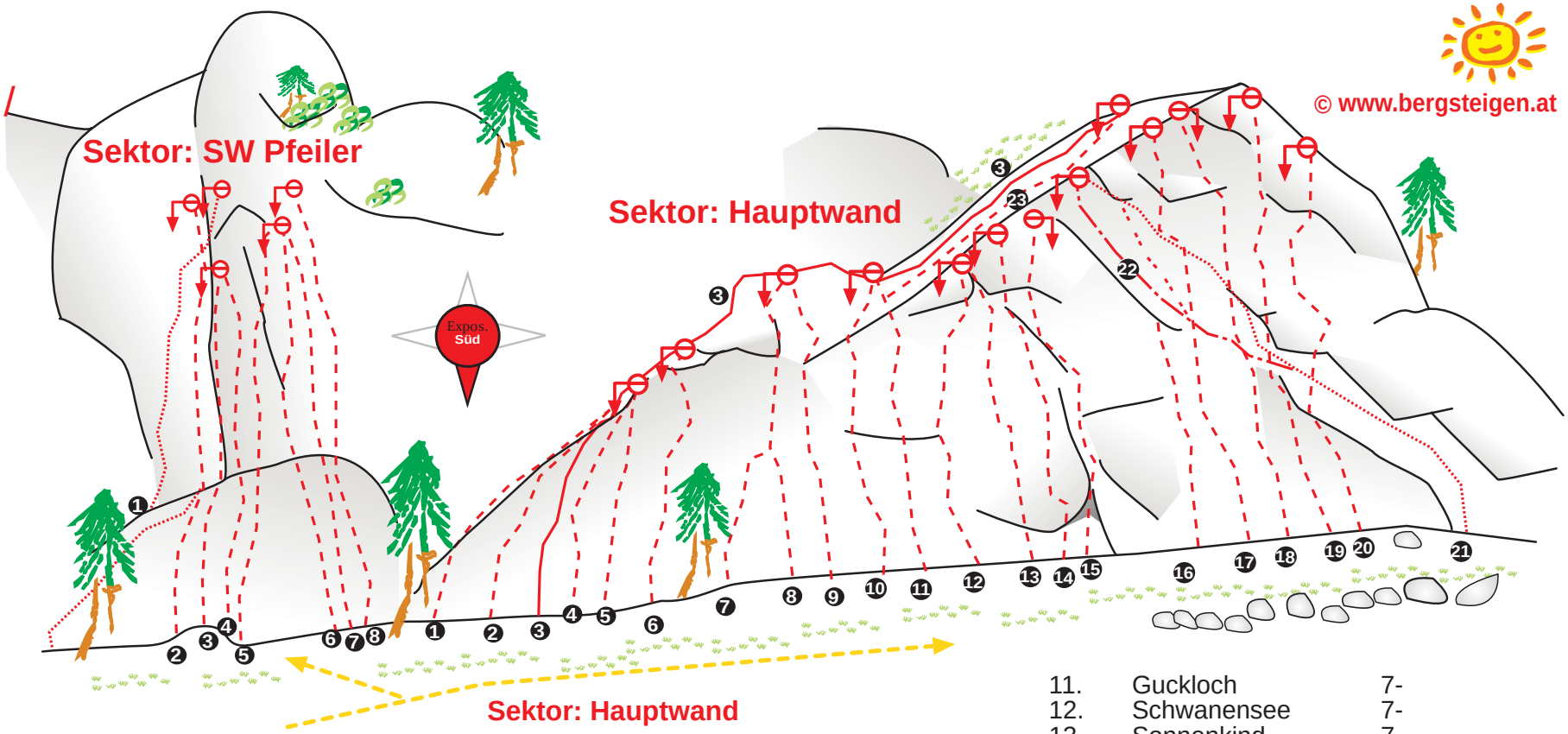
0 min.

300 m

Diff. 2 bis 8-

Süd

Ja!



Sektor: SW Pfeiler

1.	Bergmilch	8-
2.	SW Kante	6
3.	Terrassensteig	5
4.	Autobahn	4
5.	Sportlocke	6
6.	Putzteufel	7-
7.	Besenhüpfer	7
8.	Alte Verschneidung	6+

Sektor: Hauptwand

1.	Zwergnase	2
2.	Zwergensprung	2
3.	Plattentanz	1. Sl. 3 ; 2 Sl. 4-
4.	Zwerg Hinkebein	3
5.	Zwergeneck	4
6.	Gecko Zwerg	6-
7.	Variante	5
8.	Sonderzug	5
9.	Wespentanz	5
10.	Wasserlauf	5
11.	Guckloch	7-
12.	Schwanensee	7-
13.	Sonnenkind	7
14.	Rucki Zucki	8-
15.	Wespenriss	7-
16.	Kraftriss	7+
17.	Mürbteig	6+
18.	Sprengmeister	7
19.	Alpenvereinssteig	5
20.	Gemeindeweg	5
21.	Steinerdiagonale	4
22.	1936er Steig	3-4
23.	Plattenkante	4

Charakter: Brandneuer Klettergarten in einem aufgelassenen Steinbruch der im Auftrag der Gemeinde Hinterbrühl von A. Riedl vorbildlich erschlossen wurde. Der Fels ist stellenweise noch etw. brüchig, aber gesamt durchaus lohnend. Dank der geschützten südseitigen Lage auch oft im Winter gut zu klettern. Sonne im Winter von 10.00 – 15.00

Bemerkung zu den Versicherungen: Mit Bohrhaken aus NIRO; Umlenker mit Ketten perfekt gesichert.

Ausrüstung: Kletterausrüstung und Helm, **Talort:** Hinterbrühl, 254 m

Anreise / Zufahrt: Von Mödling nach Hinterbrühl und dort zum Friedhof. **Zustieg zur Wand:** Beim Friedhof Hinterbrühl parken und in drei Minuten zu den Einstiegen.

Beste Jahreszeit: Januar Februar März April Mai Juni Oktober November Dezember

Alpinverlag
Klettersteigführer aus dem Alpinverlag
www.alpinverlag.at

www.bergsteigen.at